

Handreichung für Besucher-Gruppen zu unserem Stadtimker-Projekt



Die Biene als Botschafterin für Nachhaltige Entwicklung und Biologische Vielfalt.

Ausgezeichnet von der Deutschen UNESCO-Kommission als offizielles Projekt
der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
und als UN-Projekt „Biologische Vielfalt“ 2015



Hessens „Idealer Ort“ 2012
Landessieger im Wettbewerb von
Das Örtliche und Focus Online



FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.
Bockenheimer Landstr. 106, 60323 Frankfurt am Main

mail@bienenretter.de
www.bienenretter.de

Vereinsregister - VR 14538 -
Amtsgericht Frankfurt am Main

Die Bienen

Weltweit ist ein rätselhaftes Bienensterben zu verzeichnen. Die Gründe dafür liegen zum Beispiel im Anbau von Monokulturen, im Einsatz von Pestiziden sowie in eingeschleppten Krankheiten und Parasiten. Da in der Stadt keine Pestizide eingesetzt werden und vielerlei Pflanzen blühen, finden die Bienen hier ein längeres und gesünderes Nahrungsangebot als ihre Artgenossen auf dem Land, wo meist im Sommer schon nichts mehr blüht. Was liegt da näher als eine Strategie, die Honigbiene zu dessen Rettung in der Stadt anzusiedeln? Die Existenz von Biene und Mensch sind voneinander abhängig. Einerseits leistet die Bestäubungsleistung der Bienen einen wichtigen Beitrag für uns Menschen, Nahrungsmittel wie Obst, Gemüse und Kräuter ernten zu können. Andererseits ist die Honigbiene in Europa ohne die Behandlung durch den Menschen gegen Krankheiten wie etwa die Varroa-Milbe kaum überlebensfähig.

Der Initiator

FINE Frankfurter Institutes für nachhaltige Entwicklung e.V. stieß bei Überlegungen, wie man das Thema „Nachhaltigkeit“ und „nachhaltige Entwicklung in der Stadt“ besser greifbar und begreifbar machen kann, eher per Zufall bei einer Studienreise im kanadischen Vancouver auf das Bienen-Thema. Bienensterben auf dem Land und Bienenhaltung in der Großstadt sind nicht neu. Aber die Strategie dabei, die Bienen zu deren Rettung unter Nachhaltigkeitsaspekten in der Stadt anzusiedeln und dabei die Stadtbevölkerung mit einzubeziehen, klingt erfolversprechend. Die Idee von **bienenretter** war geboren.

Der neue Trend zum Freizeitimkern und der erfreuliche Zulauf bei den Imkervereinen täuschen über die stark sinkende Anzahl der Bienenvölker auf dem Land wie in der Stadt hinweg. Trotz einer langen Imkertradition und guter ökologischer Voraussetzungen nimmt Frankfurt am Main, wo das Projekt angesiedelt ist, beim Großstadtimkern einen Schlussplatz mit 0,6 Bienenvölker pro 1.000 Einwohner ein (zum Vergleich: Hamburg = 2,0 ; Leipzig = 1,9 ; Hannover = 1,5 Bvlk./TEinw. Quelle: Deutsches Bienen Journal, 2011).

Das Projekt – Nachhaltigkeit lernen

Unsere sich schnell wandelnde Welt wirft Gefahren und Schäden im Handeln für Mensch, Natur und Ökonomie für gegenwärtige und zukünftige Generationen auf. **bienenretter** will Menschen für diese Probleme sensibilisieren und zum bewussteren Umgang im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft bewegen. Mit Hilfe des Projekts kann die Bedeutung für die Menschheit reflektiert werden, auf Dauer ein gutes Leben in einer intakten Umwelt und ein erfolgreiches Wirtschaften zu ermöglichen.

Das Engagement soll allen Spaß machen. Gepaart mit einem Schuss Querdenkerei und einem Augenzwinker Ironie erregt es dazu Aufmerksamkeit. Denn der provokante Name ist dabei Mittel zum Zweck: Unser Projekt alleine wird weder die Honigbiene noch die Wildbiene retten. Aber jeder kann durch sein Verhalten ein bisschen dazu tun. Dann wäre schon viel getan. Ein jeder kann ein **bienenretter** sein.

Mit Hilfe des Erlöses aus dem Honigverkauf finanzieren wir dieses und weitere nachhaltigkeitsorientierte Projekte unseres Vereins.

Workshops und Führungen im Bienenretter-Garten

Für Besucher bieten wir altersgerechte Workshops und Führungen an. Unsere Besucher entdecken, weswegen Bienen wichtig für die Lebensmittelproduktion und das ökologische Gleichgewicht sind und welche Auswirkungen die Arbeit der Bienen auf unsere Gesellschaft hat. Aber auch wie Bienen ihr Volk organisieren, wie Honig entsteht und wie nachhaltiges urbanes Imkern entscheidend für das Überleben der Honigbiene sein kann. Termine, Dauer und besondere Schwerpunkte finden in Absprache mit Ihnen statt.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

„Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

Der einzelne erfährt durch Bildung für nachhaltige Entwicklung: Mein Handeln hat Konsequenzen. Nicht nur für mich und mein Umfeld, sondern auch für andere. Ich kann etwas tun, um die Welt ein Stück zu verbessern. Ein solches Denken ist dringend notwendig, um Veränderungen anzustoßen und drängende globale Probleme wie den Raubbau an der Natur oder die ungleiche Verteilung von Reichtum anzugehen. Regierungen, Organisationen und Unternehmen müssen Nachhaltigkeit lernen und umsetzen. Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt Wissen über:

- *globale Zusammenhänge und Herausforderungen wie den Klimawandel oder globale Gerechtigkeit*
- *die komplexen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ursachen dieser Probleme.“ [...]*

Die UN-Dekade ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘

„Mit der UN-Dekade ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014)‘ haben sich die Staaten der UN verpflichtet, dieses Konzept zu stärken – angefangen bei Kindergärten und Schulen über berufliche Ausbildungen und Universitäten bis hin zu informellen Lernorten außerhalb von Bildungseinrichtungen. Die Agenda 21, das internationale politische Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung, nennt in Artikel 36 Bildung als Schlüsselfaktor auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.“

(Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission e.V., BNE-Dekade-Portal)

Kompetenzen vermitteln

Unsere Besucher üben, ihr neues Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden und die Probleme zu erkennen, die aus nicht nachhaltiger Entwicklung resultieren. So wird Gestaltungskompetenz trainiert, die zum Beispiel folgende Fähigkeiten umfasst:

- vorausschauendes Denken
- interdisziplinäres Wissen
- Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen.

Kontakt

FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.
Bockenheimer Landstr. 106, 60323 Frankfurt am Main
www.bienenretter.de

Herr Christian Bourgeois
Tel.: 0176 / 40 00 32 94
bourgeois@fine-institut.de

Checkliste und Informationen zur Durchführung:

Mensch und Bienen

Unsere Bienen sind speziell auf Sanftmütigkeit gezüchtet. Bienen stechen nur, wenn sie sich oder ihren Bau unmittelbar bedroht oder angegriffen sehen. Bisher ist bei unseren Veranstaltungen noch niemand gestochen worden. Bei Stichen ist der Stachel z.B. mit dem Fingernagel zur Seite schiebend zu entfernen – nicht jedoch mit einer Pinzette herauszuziehen, weil dabei oft noch die Giftblase in die Einstichstelle ausgequetscht wird.

Die richtige Kleidung

- ✓ **helle und lange Kleidung** (möglichst keine Röcke),
- ✓ **eine helle Kopfbedeckung, geschlossene lange Haare**
- ✓ **verzichten Sie auf Parfüms** und
- ✓ **festes Schuhwerk** (wiesentauglich).

Beim Öffnen von Völkern stellen wir Imkerschleier zur Verfügung.

Einwilligungserklärung bei Minderjährigen

Die unter 18-jährigen benötigen eine ausgefüllte **Einwilligungserklärung mit Auskunft über Bienenallergien** mit Name und Unterschrift der Erziehungsberechtigten soweit diese nicht selbst vor Ort sind.

Teilnehmerbeitrag

Den Teilnehmerbeitrag können Sie in bar mitbringen oder auf das Konto von FINE e.V. IBAN: DE86 5003 1000 1026 7740 00 BIC TRODDEF1 überweisen. Gerne stellen wir Ihnen eine Rechnung oder Quittung aus. Sollte die Teilnahme eines Kindes aus finanziellen Gründen zu scheitern drohen, sprechen Sie uns bitte an.

Aufsichts-/Begleitpersonen bei Gruppen mit Minderjährigen

Bei Gruppen ab 12 Teilnehmern arbeiten wir zeitgleich mit zwei Kleingruppen. Daher sollten Sie **mindestens mit zwei Aufsichts-/Begleitpersonen** zu uns kommen.

Toiletten vorhanden

Für Erwachsene steht eine Komposttoilette nach dem System einer biokontrollierten Streutoilette auf dem Gelände zur Verfügung.

Die nächste kindgerechte Toilettenanlage befindet sich in der benachbarten Martin-Buber-Grundschule ca. 100m entfernt. Bitte nehmen Sie selbst mit der Schulleitung Kontakt auf, ob zum Termin eine Toilettennutzung möglich ist. Tel.: 069 / 68 57 21, E-mail: post@martinbuberschule.de

Weitere Maßnahmen

Weiter sind alle Maßnahmen zu ergreifen, die auch bei jedem anderen Schul-/Gruppenausflug bzw. Schul-/ Gruppenveranstaltung nötig sind.

Unser Bienenretter-Honig und mehr...

Bei Veranstaltungsende haben Sie die Möglichkeit im Bienenretter-Garten unseren Honig sowie Gelees von unseren Gartenfrüchten erwerben. Der Preis für ein 250g/200g Glas Honig beträgt 4,80 € und für ein 225g Glas Gelee/ Konfitüre 3,90€. Mit den Einnahmen finanzieren wir unsere nachhaltige Bildungsarbeit. Online-Shop: www.Bienenretter.de

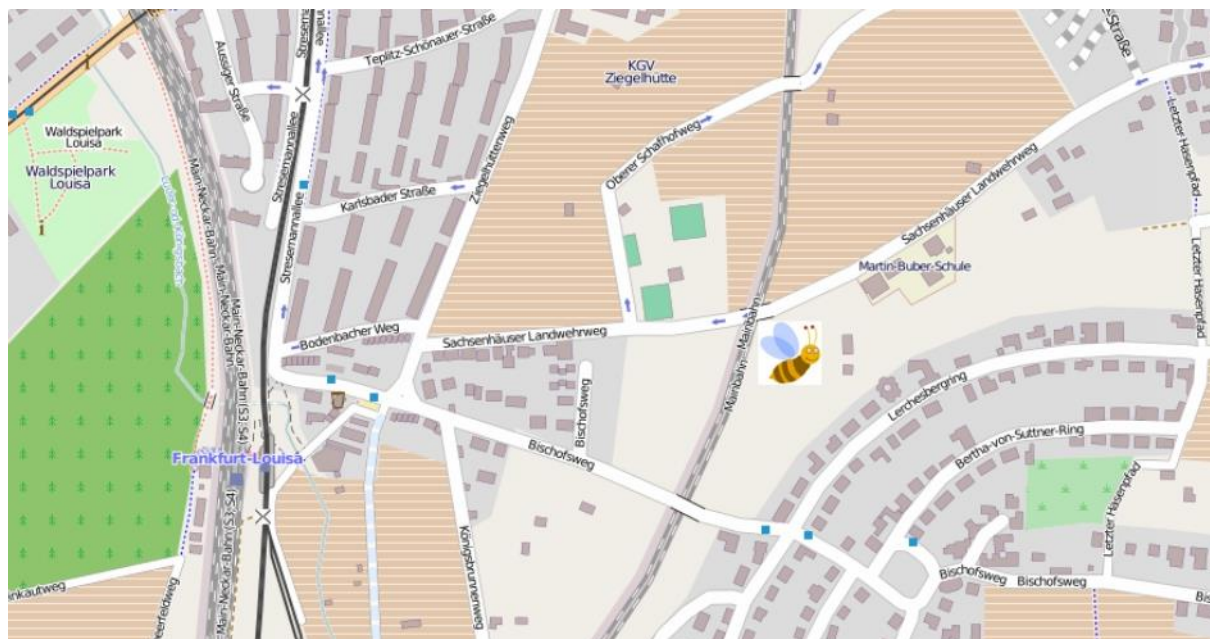


Gerne bieten wir den Honig auch in Ihrer Schule / Einrichtung an z.B. im Kollegium, in der Schulmensa, im Schüler-Laden oder bei (Schul-)Veranstaltungen. Sprechen Sie uns an.

So finden Sie uns:

Der Bienenretter-Garten befindet sich in den Kleingärten an der Bahnbrücke im Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen.

Sachsenhäuser Landwehrweg 317
60598 Frankfurt am Main



mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn S3/S4 Richtung Darmstadt/Langen und Straßenbahn **14** bzw. **17**: *Louisa Bahnhof*
Bus 35 ab Hauptbahnhof: *Gablonzer Straße* von dort ca. 7 Minuten Fußweg
Bus 32, 36, 651, OF-50: *Sachsenhäuser Warte* von dort ca. 15 Minuten Fußweg

mit dem Auto:

Darmstädter Landstraße stadtauswärts bis zur Aral Tankstelle fahren, rechts abbiegen in den *Schützenhüttenweg*, dann links in den *Letzten Hasenpfad* einbiegen und nun rechts in den *Sachsenhäuser Landwehrweg*. begrenzte Parkplatzsituation

mehr Informationen im Internet: www.bienenretter.de

Aufsichts-/Begleitpersonen und Notfallbeauftragte

zur Schul-/Jugendgruppen-Veranstaltung am _____ um _____

Bitte senden Sie uns dieses Blatt per Post/Fax 069 43056133 zu oder senden Sie uns die Namen per Email mail@bienenretter.de spätestens einen Tag vor der Veranstaltung zu.

Aufsichts-/Begleitpersonen

Name	Telefonnr. (Mobil)	Klasse	Funktion

Erreichbarkeit (Schul-)Leitung / Sekretariat

Name	Telefonnr.	Klasse	Raum

Notfallarzt der Schule / Einrichtung (soweit vorhanden):

Name	Telefonnr.	Adresse

Platz für Ihre Anmerkungen:
